

## Wirtschaft ist heiß auf die Messe

Gelände komplett ausgebucht - Aussteller für Schwarzachtalmesse in Startlöchern -  
Eintritt frei

Neunburg vorm Wald. (mp) "Jeder Quadratmeter wird Ausstellungsfläche", betont Peter Scheitinger. Für die zehnte Auflage der Schwarzachtalmesse ist das Gelände längst ausgebucht, von 27. bis 28. April präsentieren sich 70 Aussteller den Besuchern. Erstmals öffnet sich das Schaufenster der heimischen Wirtschaft auf dem Areal der neuen Schwarzachtalhalle.

Die Vorfreude auf die Schwarzachtalmesse ist offenbar enorm: Beim Infoabend für die Aussteller platzte der kleine Saal im Gasthof Sporrer fast aus allen Nähten. "Überwältigt und überrascht" war Peter Scheitinger, Sprecher des Organisationsteams, angesichts dieses Andrangs. "Auch wir freuen uns auf die Messe", betonte er. Dass das Gelände im Vorfeld so schnell ausgebucht war, "hat uns richtig Spaß gemacht".

Scheitinger betonte den ehrenamtlichen Charakter der Messe, die erneut unter Trägerschaft des Vereins "Die Selbständigen" auf die Beine gestellt wird. Die Schirmherrschaft übernimmt die Firma Koll Königssäge, vertreten durch Amke de Haan. Vater Gerhard de Haan (verstorben 2008) war Mitinitiator der ersten Messe 1986. "Im Jahr der zehnten Messe schließt sich damit ein Kreis", gab Scheitinger zu verstehen.

Nach der Umgestaltung des alten Stadthallenareals fällt der Platz für die Gewerbeschau zwar kleiner aus, doch die Organisatoren wollen alles dafür tun, um die 3300 Quadratmeter Außenfläche und die 1500 Quadratmeter in der Halle bestens zu nutzen. Eintritt wird erstmals nicht verlangt, auf eine Umzäunung des Geländes verzichtet. "Ein Bauzaun gäbe kein schönes Bild", argumentierte Scheitinger für eine "offene Messe". Deutlich aufgestockt werden muss deswegen der Sicherheitsdienst, der aus sieben Wachleuten mit Hunden besteht. Auf ein eigenes Parkplatzkonzept werde verzichtet, in der Überlegung ist noch der Einsatz von Shuttlebussen. Bei zu hohem Verkehrsaufkommen greift die Feuerwehr regelnd ein.

Mit der zehnten Messe sind die Organisatoren nicht auf Besucherrekorde aus, "es geht uns vielmehr darum, die heimische Wirtschaft zu präsentieren", so Scheitinger. Handel, Handwerk, Dienstleister und Gewerbe aus der Region sollen ihre Leistungsfähigkeit darstellen können. Er bat die Aussteller, ihre Stände aussagekräftig zu dekorieren und auf einen "maximalen Gesamteindruck" zu achten.

"Die Messe lebt davon, dass sich überall etwas rührt", sagte Peter Scheitinger. Deswegen wird auch das Rahmenprogramm keine Wünsche offen lassen. Von der Panzervorführung der Bundeswehr über Kinderschminken, Ponyreiten, Kutschfahrten und Hundeschau bis hin zur Tattoo-Demonstration, Auftritten von Musikgruppen und Festspielen der Region reicht das Angebot. Einen großen Stellenwert genießt das Kinderprogramm, "eine Familie kann bei uns getrost einen Tag auf der Messe verbringen", so die Organisatoren.

Die Schwarzachtalmesse ist an beiden Tagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet, zur Eröffnung am Samstag um 10 Uhr werden zahlreiche Ehrengäste erwartet. Um die Werbetrommel zu rühren, werden unter anderem 25 000 Flyer gedruckt und an 19 000 Haushalte verteilt.